



**Leitung:**

**Prof. Dr. Wilfried Nippel** | Humboldt-Universität, Berlin  
**Prof. Dr. Dr. h. c. Johannes Weiß** | Max-Weber-Kolleg, Erfurt

**Anmeldung:**

**Ilona Bode** | Max-Weber-Kolleg, Erfurt

**Foto:** Geburtshaus Max Webers in Erfurt (© privat)

**Zeichnung:** Weber-Graphik (© privat)

[www.uni-erfurt.de/maxwe](http://www.uni-erfurt.de/maxwe)

**UNIVERSITÄT ERFURT**  
Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien  
Postfach 900221, 99105 Erfurt  
Tel.: +49(0)361/737-2870  
Fax: +49(0)361/737-2879  
E-Mail: [ilona.bode@uni-erfurt.de](mailto:ilona.bode@uni-erfurt.de)

UNIVERSITÄT ERFURT

**Max Weber übersetzen und edieren: Erfahrungen, Einsichten, Irritationen**

Tagung zum 150. Geburtstag Max Webers  
2. bis 4. Juli 2014 | Max-Weber-Kolleg, Erfurt, FG 1/0121

Die anlässlich des 150. Geburtstags in Max Webers Geburtsstadt stattfindende Konferenz führt Forscherinnen und Forscher zusammen, die sich in den vergangenen Jahren besonders intensiv mit seinem Werk, insbesondere im Zuge seiner Übersetzung oder Edition, auseinandergesetzt haben. Damit sind beste Voraussetzungen gegeben, das von Weber Geleistete aus heutiger Sicht genau zu verstehen und produktiv zu nutzen – zugleich und vor allem aber, über das Unklare, Unabgeschlossene und Begrenzte des unvergleichlich umfassenden, doch Fragment gebliebenen Werks zu sprechen.

Den Bezugsrahmen der Verhandlungen bildet das Webersche Forschungsprogramm insgesamt, der Schwerpunkt der Vorträge und Debatten aber liegt auf den methodologischen und begrifflich-theoretischen Festlegungen, zu denen Weber im Zuge der Ausarbeitung seiner Verstehenden Soziologie gelangte. Wie viel Mühe er auf diese Aufgabe verwandte, ist ebenso bekannt wie der Umstand, dass selbst grundlegende methodologische Konzepte und analytische Kategorien nicht als hinreichend oder gar abschließend bestimmt gelten können.

In werkgeschichtlicher Hinsicht richtet sich die Konferenz vorrangig auf Webers Beitrag zum „Grundriss der Sozialökonomik“, auf die in zeitlicher und thematischer Verbindung damit verfassten Texte unterschiedlicher Art und Zielsetzung sowie auf die Untersuchungen zur Wirtschaftsethik der Weltreligionen. Die Leitfrage lautet, wie sich in diesen Arbeiten, ergänzt durch die darauf bezogene Korrespondenz, Webers Verstehende Soziologie herausbildet und welche Bedeutung ihr im Ganzen seines Forschungsprogramms – in der Selbstdeutung Webers und aus heutiger Sicht – zukommt.

*Die Zusammenkunft gibt Gelegenheit, an die Konferenz zu erinnern, die im April 1989 zum 125. Geburtstag Max Webers in Erfurt stattfand und für die Weber-Rezeption in der DDR einen unerhörten Durchbruch bedeutete, wegen des bald folgenden großen Umbruchs aber um ihren verdienten Lohn und Einfluss gebracht wurde.*

## Programm

### Mittwoch, 2. Juli 2014

**17.30 Uhr | Begrüßung:** Jörg Rüpke

**Einführung:** Wilfried Nippel und Johannes Weiß

**Edith Hanke (München):** Max Weber weltweit. Eine Topographie der Übersetzungen

**Jean-Pierre Grossein (Lyon):** „Ein nicht übersetztes Werk ist nur halb publiziert“

**Frank Ettrich (Erfurt):** Auf dem Weg zur Wirklichkeitswissenschaft? Zur Erfurter Weberkonferenz 1989

**20.00 Uhr | Abendessen**

### Donnerstag, 3. Juli 2014

**09.00-13.00 Uhr Max Weber übersetzen. Motive, Probleme, Grenzen**

**Sérgio da Mata (Mariana):** Zur Übersetzung und Rezeption Max Webers in Brasilien

**Álvaro Morcillo-Laiz (Mexico Stadt):** Pioneering failure? The 1944 translation of *Wirtschaft und Gesellschaft* into Spanish and its reception

**Hans Henrik Bruun (Kopenhagen):** Verstehende Soziologie als „interpretive sociology“ – nur eine Verlegenheitslösung?

**11.00 Uhr | Kaffeepause**

**Uta Gerhardt (Heidelberg):** Max Weber auf Englisch – Text und Werk in Übertragungen ins Englische

**Kewen Yan (Jinan):** Über die Lektüre und das Verständnis Max Webers in der Volksrepublik China

**13.00 Uhr | Mittagspause**

**14.00-16.30 Uhr Protestantische Ethik/Wirtschaftsethik der Weltreligionen**

**Peter Ghosh (Oxford):** The Protestant Ethic: neglected centre – point of Max Weber's oeuvre

**Stephen Kalberg (Boston):** Überlegungen zur englischen Übersetzung der Protestantischen Ethik

**Rongfen Wang (Wiesbaden):** Zur Puritanismuszentrierung in Webers Wirtschaftsethik der Weltreligionen

**Martin Fuchs (Erfurt):** *Weltbild and Weltbeziehung* – The notions of *karma* and *bhakti* in Weber's study of Hinduism and Buddhism

**16.30 Uhr | Kaffeepause**

**17.00-19.00 Uhr Herrschaft, Recht, Ethik**

**Wolfgang Schwentker (Osaka):** ‚Karisuma‘ in Japan? Übersetzung – Deutung – Anwendung

**Werner Gephart (Bonn):** Die Kategorie des Einverständnisses in Webers Rechtstexten

**Kolyo Koev (Sofia):** Was heißt „ethische Rationalisierung des Alltags“?

**20.00 Uhr | Abendessen**

### Freitag, 4. Juli 2014

**09.00-13.00 Uhr Methodologie/Theorie**

**Hubert Treiber (Hannover):** Nicht „künstlerische Anschauungen“ oder „Takt“, sondern „objektivierende Erkenntnis“

**Gerhard Wagner (Frankfurt/M.):** Über einige Kategorien sozialwissenschaftlicher Erkenntnis

**Johannes Weiß (Erfurt/Kassel):** Webers Grenzen – Sinn und Wert, Rationalität, Individualität

**11.00 Uhr | Kaffeepause**

**Sam Whimster (London):** Soziologische Kategorien des Wirtschaftens: Einige Verständnis- und Übersetzungsprobleme

**Wolfgang Schluchter (Heidelberg):** Die Dualität von Struktur und Handlung. Zur Weiterentwicklung des Weberschen Forschungsprogramms

**13.00 Uhr | Mittagspause**

**14.00-16.00 Uhr Die Verstehende Soziologie im Zusammenhang des Weberschen Werks**

**Klaus Lichtblau (Frankfurt/M.):** Max Webers ‚Soziologie‘ – Eine werkgeschichtliche Betrachtung

**Schlussdebatte**